

Themen neu

Lehrwerk für
Deutsch als
Fremdsprache

3

Arbeitsbuch

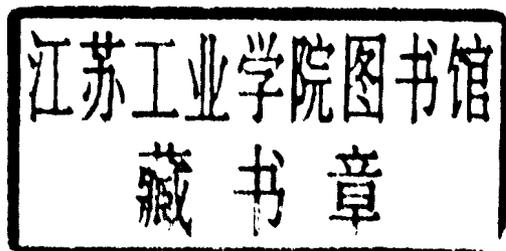
prachen der welt
ueber

Themen neu

Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache

Arbeitsbuch **3**

von
Heiko Bock und
Jutta Müller



Max Hueber Verlag

Verlagsredaktion: Werner Bönzli, Reichertshausen
Illustrationen: Joachim Schuster, Baldham
Umschlagfoto: © Tony Stone Bilderwelten, München
Foto S. 77: Reichler, Garching



Der Umwelt zuliebe:
gedruckt auf chlor- und säurefreiem Papier



Dieses Werk folgt der Rechtschreibreform
vom 1. Juli 1996

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede
Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf
deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

3. 2. | Die letzten Ziffern bezeichnen
2001 2000 1999 | Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander
benutzt werden.

2., gemäß der Rechtschreibreform veränderte Auflage 1997

© 1995 Max Hueber Verlag, D-85737 Ismaning

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth

Printed in Germany

ISBN 3-19-011523-0

Inhalt

Vorwort	Seite 4
Lektion 1	Seite 5
Lektion 2	Seite 20
Lektion 3	Seite 35
Lektion 4	Seite 51
Lektion 5	Seite 65
Lektion 6	Seite 80
Lektion 7	Seite 94
Lektion 8	Seite 106
Lektion 9	Seite 117
Lektion 10	Seite 131
Schlüssel	Seite 141

Vorwort

In diesem Arbeitsbuch zu „Themen neu 3“ werden die wichtigen Redemittel jeder Lektion einzeln herausgehoben und ihre Bildung und ihr Gebrauch geübt. Alle Übungen sind einzelnen Lernschritten im Kursbuch zugeordnet.

Jeder Lektion ist eine Übersicht über den Kernwortschatz und die wichtigsten Grammatikstrukturen vorangestellt, die in der betreffenden Lektion gelernt werden. In die Wortschatzliste sind auch Wörter aufgenommen, die schon früher eingeführt wurden und in diesem Band wiederholt werden. Die Übersichten sind einerseits eine Orientierungshilfe für die Kursleiterin oder den Kursleiter, andererseits eine Möglichkeit der Selbstkontrolle für die Lernenden: Nach Durchnahme der Lektion sollte ihnen kein Eintrag in der Wortliste und der Zusammenstellung der Grammatikstrukturen mehr unbekannt sein. Die Autoren empfehlen nicht, diese Liste als solche auswendig zu lernen – das Durcharbeiten der Übungen, auch mehrfach, setzt einen effizienteren Lernprozeß in Gang.

Zu den meisten Übungen gibt es im Schlüssel eine Lösung. Dies ermöglicht es den Lernenden, selbständig zu arbeiten und sich selbst zu korrigieren. Zusammen mit dem Kursbuch und evtl. einem ein- oder zweisprachigen Wörterbuch kann dieses Arbeitsbuch dazu dienen, versäumte Stunden selbständig nachzuholen.

Die Übungen dieses Arbeitsbuchs können im Kurs vor allem nach Erklärungsphasen in Stillarbeit eingesetzt werden. Je nach den Lernbedingungen der Kursteilnehmer können die Übungen aber auch weitgehend in häuslicher Einzelarbeit gemacht werden. (Über die Möglichkeit, die Lösungen aus dem Schlüssel abzuschreiben, sollte man sich nicht allzu viele Gedanken machen. Oft ist der Lernerfolg dabei fast ebensogroß. Manche Lernende lassen sich von dem Argument überzeugen, dass das Abschreiben meistens wesentlich mühsamer ist als ein selbständiges Lösen der Aufgabe.)

Nicht alle Übungen lassen sich im Arbeitsbuch selbst lösen; für manche Übungen wird also eigenes Schreibpapier benötigt.

Verfasser und Verlag

Lektion 1

Kernwortschatz

Verben

ausziehen 11	erscheinen 15	mitteilen 13	streichen 13
bauen 9	existieren 13	packen 17	suchen 12
behaupten 12	fahren 9	radfahren 9	umziehen 12
beweisen 12	kündigen 12	reparieren 13	wohnen 9
erkundigen 12	mieten 13	schwer machen 16	zusammgehören 17

Nomen

r Altbau, -ten 9	Großeltern (Plural) 17	s Loch, -er 13	s Tal, -er 10
e Aussicht 9	e Hälfte, -n 14	r Makler, - 13	e Tür, -en 13
r Balkon, -s 13	s Haus, -er 9	e Mauer, -n 9	r Turm, -e 9
r Baum, -e 9	e Heimat 17	s Meer, -e 9	r Untermieter, - 12
r Besitzer, - 12	e Heizung, -en 13	r Mietvertrag, -e 12	r Vermieter, - 12
e Birne, -n 13	r Herbst 14	r Misthaufen, - 9	s Vieh 9
r Blick 10	s Hochhaus, -er 9	s Möbel, - 14	r Vorort, -e 9
s Boot, -e 9	r Hof, -e 9	r Neubau, -ten 9	r Wald, -er 9
e Brücke, -n 9	e Insel, -n 10	r Ofen, - 13	e Wand, -e 14
r Dialekt, -e 17	e Jugend 17	r Park, -s 9	e Wärme 17
s Dorf, -er 9	r Komfort 10	r Raum, -e 12	r Weg, -e 9
e Ecke, -n 9	r Kreis, -e 17	s Recht, -e 12	e Wiese, -n 9
s Eigentum 10	e Kreuzung, -en 13	s Regal, -e 14	r Wohnort, -e 17
e Entfernung, -en 9	e Kultur, -en 17	r Schirm, -e 9	e Wohnung, -en 12
s Feld, -er 9	e Lage, -n 13	r Schrank, -e 14	r Wohnwagen, - 10
r Fluss, -e 9	e Lampe, -n 13	e Schwierigkeit, -en 12	s Zentrum, Zentren 11
r Garten, - 9	s Leder 14	e Sonne, -n 9	s Zimmer, - 13
e Gegend, -en 9	r Lift, -s 10	r Strand, -e 9	r Zustand, -e 13

Adjektive

bequem 14	möbliert 12
beschädigt 13	nahe 9
breit 14	offen 10
dicht 13	schief 13
direkt 9	traurig 16
frei 13	vergangen 14
gemütlich 16	
herrlich 9	
hoch 9	
kaputt 13	
lebendig 16	
leicht 17	
meist- 14	

Adverbien

links 16
mitten 10
nebenan 9
nirgends 10
rechts 16

Funktionswörter

aufgrund 14
außerhalb 9
dabei 14
davor 10
entlang 9
gegenüber 9
innerhalb 9
vorbei 9

Ausdruck

noch lange nicht 17

Lektion 1

Kerngrammatik

Zusammengesetzte Nomen (§ 1a und 1b)

Nomen + Nomen:

der Berggipfel
die Parkbank
das Gartentor

Nomen + n + Nomen

der Sonnenschirm
der Bauernhof
die Blumenwiese

Nomen + s + Nomen

der Meeresstrand
der Aussichtsturm

Nomen ohne -e + Nomen

der Kirchturm

Verb und Nomen (§ 1c)

Verbstamm + Nomen

das Wohnhaus
das Fahrrad
das Surfbrett

der Wanderweg

das Paddelboot
das Ruderboot

Verbstamm + e + Nomen

der Badestrand
die Haltestelle
die Anlegestelle

Präpositionen in Ortsangaben (§ 12)

mit Akkusativ:

um	den	...
quer durch	die	...
	das	

um	den	... herum
	die	
	das	

mit Genitiv:

außerhalb	des	...
innerhalb	der	...
	des	

mit Dativ:

gegenüber	dem	...
	der	...
	dem	

entlang	dem	...
nahe bei	der	...
	ab	

am	...	vorbei
an der		entlang

Konjunktiv II (§ 20)

ich	hätte	wäre	könnte	müsste	käme	gäbe	sähe
du	hättest	wärest	könntest	müsstest	kämeest	gäbest	sähest
er	hätte	wäre	könnte	müsste	käme	gäbe	sähe
wir	hätten	wären	könnten	müssten	kämen	gäben	sähen
ihr	hättet	wäret	könntet	müsstet	kämet	gäbt	sähet
sie	hätten	wären	könnten	müssten	kämen	gäben	sähen

Passiv mit Modalverb (§ 23d)

Die Wand muss noch diese Woche tapeziert werden.

Die Fenster müssen sofort gestrichen werden.

Das Dach kann nicht mehr repariert werden.

Der Teppich sollte unbedingt erneuert werden.

1. Zusammengesetzte Nomen.

A. Setzen Sie zuerst die Artikel ein. Bilden Sie dann zusammengesetzte Nomen.

- | | |
|---|-----------------|
| a) großer Platz; Abfall sammeln: | die Mülldeponie |
| b) ganz oben; klettern; weiter Blick: | der Gipfel |
| c) blühen; Gras, Pflanzen: | _____ wiese |
| d) Gipfel; nicht laufen, sondern fahren: | _____ bahn |
| e) sitzen; Wege; Rasen, Bäume, Pflanzen: | _____ bank |
| f) Rasen; Eingang; Grenze: | _____ tor |
| g) Früchte; wachsen; Blätter; Holz: | _____ baum |
| h) Strom produzieren; Fluss: | _____ kraftwerk |
| i) über Fluss / Tal / Straße fahren; schnell: | _____ bahn |
| j) schönes Wetter; heiß; draußen sitzen: | _____ schirm |
| k) Tiere; Landwirt; Haus: | _____ hof |
| l) Wasser; Sand; flaches Ufer: | _____ strand |
| m) Gebäudeteil; hoch; Glocken; Uhr: | _____ turm |
| n) gut und weit sehen; hoch; Gebäude: | _____ turm |
| o) Kinder; Pause; spielen; Schule: | _____ hof |
| p) keine Autos; laufen; Natur; Wald: | _____ weg |
| q) im Sommer; Wasser; Sand; Sonne; liegen: | _____ strand |
| r) Schiff; Haltestelle: | _____ stelle |
| s) segeln; kein Boot: | _____ brett |
| t) Bus; stoppen: | _____ stelle |
| u) Schiff; kein Motor; nicht segeln: | _____ boot |

Aussichts
Berg Bauern
Blumen Auto
Garten Kirch
Müll Meeres
Obst Berg
Sonnen Park
Schul Wasser

anlegen surfen
wandern
baden rudern
halten

B. Ordnen Sie die Nomen.

a) Nomen + Nomen

die Mülldeponie

b) Nomen + „-n-“ / „-en-“ + Nomen

der Sonnenschirm

c) Nomen + „-s-“ / „-es-“ + Nomen

der Meeresstrand

d) Nomen ohne „-e“ am Ende + Nomen

der Kirchturm

e) Verbstamm + Nomen

der Wanderweg

f) Verbstamm + „-e-“ + Nomen

der Badestrand

Lektion 1

Nach Übung

1

im Kursbuch

2. Ergänzen Sie mit dem Artikel und dem Nomen.

- a) Obst, das von selbst vom Baum auf die Erde gefallen ist: _____ Fall _____
b) Blume, die so gelb wie Butter ist: _____ Butter _____
c) Müll, den die Industrie verursacht hat: _____ Industrie _____
d) Meer, das hoch im Norden liegt: _____ Eis _____
e) Kleine Kirche, die in einem Dorf steht: _____ Dorf _____
f) Platz in der Mitte eines Dorfes: _____ Dorf _____
g) Blume, die in einer Wiese wächst: _____ Wiesen _____
h) Dach auf einem Kirchturm: _____ Kirchturm _____
i) Große Menge von Müll: _____ Müll _____
j) Insel, auf der man gut Ferien machen kann: _____ Ferien _____
k) Ufer eines Flusses: _____ Fluss _____
l) Brücke an einer Staatsgrenze: _____ Grenz _____
m) Dach, das vor der Sonne schützen soll: _____ Sonnen _____
n) Insel, wo immer die Sonne scheint: _____ Sonnen _____
o) Gemüse, das im Frühling gewachsen ist: _____ Frühlings _____
p) Die Person, die neben jemandem auf einer Bank sitzt: _____ Bank _____
_____ Bank _____

Nach Übung

2

im Kursbuch

3. Ergänzen Sie die Präpositionen und Definitartikel.

an	auf	durch	in	über	um	unter	zu
----	-----	-------	----	------	----	-------	----

- a) auf den Berggipfel steigen
b) auf dem Gipfel eine Pause machen
c) _____ Haltestelle warten
d) _____ Haltestelle gehen
e) _____ Haltestelle vorbeifahren
f) _____ Wald spazieren gehen
g) _____ Wald nach Hause fahren
h) _____ Fluß baden
i) _____ Fluß entlanggehen
j) _____ Brücke fahren
k) _____ Sonnenschirm liegen
l) _____ Strand liegen und sich sonnen
m) _____ Insel wohnen
n) _____ Insel herum segeln
o) _____ Hauptstraße auf die andere Seite gehen
p) _____ Hauptstraße parken
q) _____ Hauptstraße wohnen
r) _____ Marktplatz gehen
s) _____ Marktplatz spielen
t) _____ Marktplatz wohnen
u) _____ Marktplatz auf die andere Seite gehen
v) _____ Marktplatz herumgehen

Nach Übung

2

im Kursbuch

4. Ergänzen Sie.

- a) im Garten : der Rasen / in der Natur: _____
b) klein : der Bach / groß: _____
c) Bohnen, Erbsen, Kohl : das Gemüse / Äpfel, Kirschen, Orangen: _____
d) im Haus : die Tür / im Garten, im Hof: _____
e) groß : das Schiff / klein: _____
f) Kälte : der Mantel / Regen: _____

- g) Menschen : das Haus / Vieh: _____
- h) Stein : die Mauer / Holz, Metall: _____
- i) Bauernhof : die Felder / zu Hause: _____
- j) Arbeiter : die Fabrik / Bauer: _____
- k) Müll : die Deponie / Mist: _____
- l) klein : der Hügel / groß: _____
- m) Auto fahren : die Straße / wandern: _____
- n) nachts : der Mond / am Tag: _____
- o) Erdbeeren : die Pflanze / Äpfel: _____
- p) Bahnhof : die Bahn / Haltestelle: _____

5. Schreiben Sie zehn Sätze zur Zeichnung auf Seite 8 im Kursbuch.

Zum Beispiel:

- a) Auf dem Berg steht ein Aussichtsturm. _____
- b) Neben der Kirche ... _____
- c) _____
- d) _____
- e) _____
- f) _____
- g) _____
- h) _____
- i) _____
- j) _____
- k) _____

(Zu dieser Übung finden Sie im Schlüssel keine Lösung. Sie können Ihre Lehrerin oder Ihren Lehrer bitten, die Sätze zu lesen und zu korrigieren.)

6. Wiederholung: Perfekt. Was haben Sie heute gemacht?

- a) sich sonnen –
am Strand Ich habe mich am Strand gesonnt. _____
- b) spazieren gehen –
im Park Ich bin ... _____
- c) steigen –
auf den Aussichtsturm _____
- d) angeln –
am See _____
- e) rudern –
auf dem Meer _____
- f) Obst pflücken –
im Garten _____
- g) Sandburg bauen –
am Strand _____

Nach Übung

2

im Kursbuch

Nach Übung

2

im Kursbuch

Lektion 1

- h) fahren –
am Fluß entlang _____
- i) baden –
im Meer _____
- j) jemanden kennen lernen –
am Strand _____
- k) sich duschen –
im Schwimmbad _____
- l) Geld finden –
auf der Straße _____
- m) frühstücken –
im Café _____
- n) schreiben –
einen Brief nach Hause _____
- o) fotografieren –
im Museum _____
- p) sich einen Film ansehen –
im Kino _____
- q) parken –
vor dem Hotel _____
- r) sich ausruhen –
im Hotelzimmer _____

Nach Übung

3

im Kursbuch

7. Ergänzen Sie die Sätze mit den folgenden Wörtern.

entlang innerhalb außerhalb um ... herum nebenan gegenüber um

- a) Wir wohnen nicht in der Stadt.
Wir wohnen _____.
- b) Meine Eltern wohnen im nächsten Haus.
Sie wohnen _____.
- c) Nachts gehe ich nicht gern durch den Park; da ist es mir zu dunkel.
Ich gehe nachts lieber _____ den Park _____.
- d) Etwa in der Mitte des Parks liegt ein See.
Der See liegt _____ des Parks.
- e) Wir laufen jetzt schon zwei Stunden auf dieser Straße!
Wir laufen jetzt schon zwei Stunden diese Straße _____!
- f) Die Post ist auf der anderen Seite der Straße.
Die Post ist _____.
- g) Vor, hinter und neben der Kirche stehen Bäume.
_____ die Kirche stehen viele Bäume.

8. Wiederholung: Attributives Adjektiv. Ergänzen Sie die Endungen.

→ Themen neu 2, Arbeitsbuch: Seiten 10–12

Nicht alle Menschen wohnen in Häusern.

- Ich habe ein hübsch___ Haus in der Stadt, aber meistens lebe ich auf einem groß___ Schiff. Das gehört mir. Auf dem Schiff ist eine komplett___ Wohnung: ein toll___ Wohnzimmer mit Blick über das ganze Schiff, ein klein___ Schlafzimmer und eine modern___ Küche. Sogar ein richtig___ Bad mit warm___ Wasser gibt es auf dem Schiff.
- Ich habe fast jeden Tag einen neu___ Schlafplatz. Wenn gut___ Wetter ist, suche ich mir eine bequem___ Bank in einem schön___ Park oder auf einem ruhig___ Friedhof. Bei schlecht___ Wetter schlafe ich im Sommer unter einer groß___ Flußbrücke. In kalt___ Winternächten kann man draußen nicht schlafen. Dann muß ich in ein Wohnheim gehen. Dort gefällt es mir eigentlich nicht, aber es gibt ein warm___ Zimmer und warm___ Essen.
- Mein Haus ist ein elf Meter lang___ Wohnwagen. Er hat ein gemütlich___ Wohnzimmer, ein separat___ Schlafzimmer und eine klein___ Küche mit fließend___ warm___ Wasser. In einem speziell___ Wagen haben wir ein klein___ Bad mit einer normal___ Dusche und einer normal___ Toilette. Sogar eine modern___ Waschmaschine ist in dem Wagen.

9. Ihre Grammatik.

Unregelmäßige Verben haben Konjunktiv II-Formen, die den Formen des Präteritums sehr ähnlich sind. Beachten Sie also genau die Unterschiede:

<i>Infinitiv</i>	<i>Präteritum:</i> er ...	<i>Konjunktiv II:</i> er ...
rufen	rief	riefe
treffen	traf	träfe

A. Ergänzen Sie die Tabelle.

	kommen	treffen	bleiben	gehen	stehen
ich	kam käme				stand stände / stünde
du	kamst kämst				
er, sie es, man	kam käme				
wir	kamen kämen				
ihr	kamt kämt				
sie, Sie	kamen kämen				

Lektion 1

B. Schreiben Sie die Formen für „er“ / „sie“ / „es“.

- | | | | | | |
|-------------|-------------|--------------|-------------|-------|-------|
| a) nehmen | <u>nahm</u> | <u>nähme</u> | g) laufen | _____ | _____ |
| b) schlafen | _____ | _____ | h) liegen | _____ | _____ |
| c) bringen | _____ | _____ | i) tragen | _____ | _____ |
| d) denken | _____ | _____ | j) stehen | _____ | _____ |
| e) fahren | _____ | _____ | k) geben | _____ | _____ |
| f) fliegen | _____ | _____ | l) behalten | _____ | _____ |

Nach Übung

4

im Kursbuch

10. Was wünscht sich der Mann? Schreiben Sie.

In der Alltagssprache verwendet man statt des Konjunktivs II meistens die Form „würde“ + *Infinitiv*. Nur bei einigen unregelmäßigen Verben werden die eigentlichen Formen des Konjunktiv II manchmal gebraucht. Der Konjunktiv II der Verben „sein“ und „haben“ wird nie mit „würde“ + *Infinitiv* umschrieben.

Ich wünschte mir, ...

- | | | |
|----|----------------------------------|--|
| a) | <u>sie käme immer pünktlich.</u> | (immer pünktlich kommen) |
| b) | <u>sie</u> | (mich jeden Tag anrufen) |
| c) | _____ | (öfter mit mir ausgehen) |
| d) | _____ | (weniger Geld für ihr Auto ausgeben) |
| e) | _____ | (mir jede Woche einen Brief schreiben) |
| f) | _____ | (öfter mit mir spazieren gehen) |
| g) | _____ | (jeden Tag vorbeikommen) |
| h) | _____ | (immer mit mir zusammenbleiben) |
| i) | _____ | (mich nie allein lassen) |
| j) | _____ | (morgens früher aufstehen) |
| k) | _____ | (ein Kind bekommen) |
| l) | _____ | (mich attraktiv finden) |
| m) | _____ | (sich nicht mit anderen Männern treffen) |
| n) | _____ | (meine Probleme verstehen) |
| o) | _____ | (anderen Männern nicht so gut gefallen) |
| p) | _____ | (mehr Zeit für mich haben) |
| q) | _____ | (etwas freundlicher sein) |

Nach Übung

4

im Kursbuch

11. Ergänzen Sie.

→ Themen neu 2, Kursbuch: Seiten 41 und 45; Arbeitsbuch: Übung 24 auf Seite 39

können	dürfen	müssen	sein	haben
--------	--------	--------	------	-------

Wohnen in einem modernen Hochhaus. Was wäre gut? Was wäre nicht so gut?

- a) Man _____ eine herrliche Aussicht. Man _____ sehr weit sehen.
 b) Man _____ keine großen Hunde haben.
 c) Man _____ immer ruhig sein, weil noch viele andere Leute im Haus wohnen.

- d) Man _____ viel Komfort, z. B. eine Tiefgarage, ein Schwimmbad auf dem Dach, Zentralheizung und immer warmes Wasser.
- e) Man _____ immer lange auf den Aufzug warten.
- f) Man _____ keinen Garten, sondern nur einen Balkon.
- g) Man _____ vielleicht oft allein, weil die Atmosphäre in einem Hochhaus meistens sehr unpersönlich ist.
- h) Man _____ keinen Lärm machen, weil das die Nachbarn stören würde.
- i) Man _____ keinen Hausflur putzen, weil es in Hochhäusern einen Hausmeister gibt.

12. Ergänzen Sie.

~~auf~~ darauf vor neben davor daneben unter darunter hinter dahinter darauf

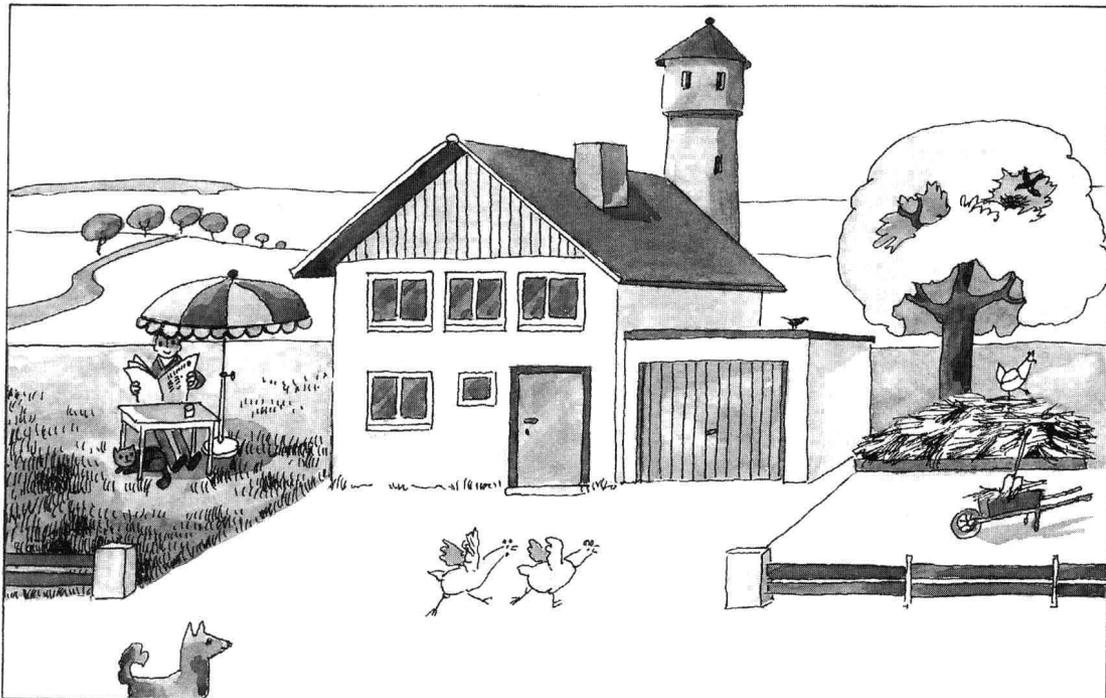
Das kleine Haus auf _____ der Wiese ist unser Haus. Der Turm _____ ist ein alter Wasserturm. Die Garage habe ich letztes Jahr angebaut; rechts _____ ist immer noch der Misthaufen (eines unserer Hühner spaziert gerade _____ herum), und _____ dem Misthaufen steht unser Apfelbaum. Wenn du genau hinsiehst, dann kannst du sogar sehen, dass ein Amselpärchen _____ ein Nest gebaut hat.

Links _____ unserem Haus habe ich den großen Sonnenschirm aufgestellt. Der Mann, der _____ sitzt und Zeitung liest, bin ich! _____ mir steht der Tisch, den du mir geschenkt hast, und das dunkle Ding _____ dem Tisch ist unsere Katze. Mein Gartenhaus kannst du leider nicht sehen, denn die Garage steht genau _____

Nach Übung

5

im Kursbuch



Lektion 1

Nach Übung

9

im Kursbuch

13. Schreiben Sie einen Dialog.

Hallo, Carlo, was ist denn passiert? Du siehst ja so traurig aus!

Na ja, ich muss schon wieder umziehen.

Du weißt doch, was das Gesetz sagt: Wenn der Vermieter das Zimmer für sich oder seine Familie braucht, kann er dem Mieter kündigen.

Kannst du nichts dagegen machen?

Mein Vermieter braucht das Zimmer für seinen Sohn, sagt er. Deshalb hat er mir gekündigt.

Was? Du wohnst doch erst seit sechs Monaten in deinem neuen Zimmer!

Aber das wusste er doch bestimmt schon vor einem halben Jahr. Das hätte er dir sagen müssen, dass du nur so kurz bei ihm wohnen kannst!

Hallo, Carlo, was ist



Das weiß ich auch nicht. Informiere dich doch mal beim Mieterverein. Der kann dir vielleicht helfen.

Das finde ich auch. Aber hilft mir das, wenn ich es nicht beweisen kann?

Nach Übung

11

im Kursbuch

14. Sagen Sie es anders.

Man kann den Vertrag innerhalb eines Monats kündigen.

Der Vertrag kann innerhalb eines Monats gekündigt werden.

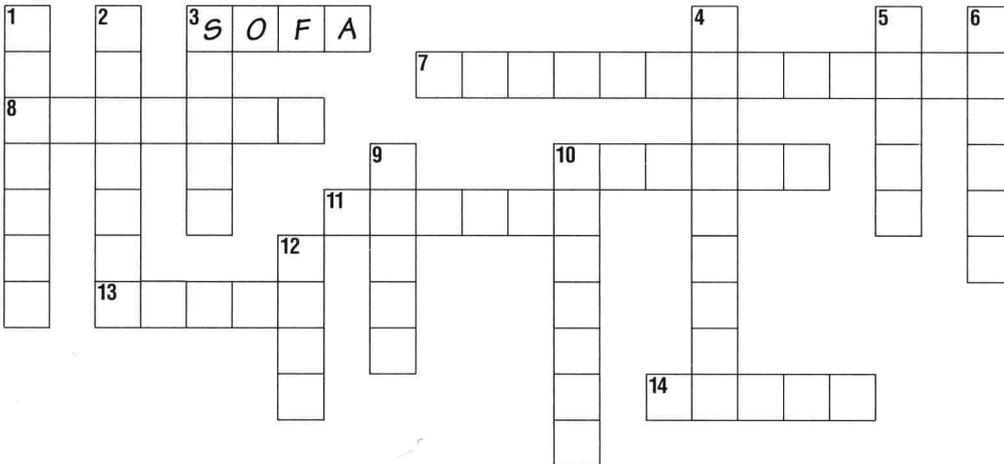
- | | |
|--|---|
| a) Man sollte den Vertrag vorher genau prüfen. | e) Man kann die Wohnung sofort mieten. |
| b) Man darf in der Wohnung keine laute Musik machen. | f) Man darf die Türen nicht streichen. |
| c) Man muss den Vermieter informieren. | g) Man sollte die Miete pünktlich zahlen. |
| d) Man muss das Wohnzimmer renovieren. | h) Man muss die Wände neu streichen. |
| | i) Das muss man beweisen. |

15. Wiederholung: Nomen zum Thema Wohnen.

Nach Übung

11

im Kursbuch



Waagerecht:

3 Darauf kann man zusammen mit anderen sitzen: das Sofa **7** Darin werden schmutzige Kleider sauber: die _____ **8** Damit wird die Wohnung auch im Winter gemütlich: die _____ **10** Damit bekleidet man eine Wand: die _____ **11** Darin wird man im Stehen sauber: die _____ **13** Damit kann man die Nacht zum Tag machen: die _____ **14** Darin hat man nicht nur seine Bücher: das _____

Senkrecht:

1 Darin bleiben saubere Kleider sauber: der _____ **2** Darin kann man sehen, wie gut man aussieht: der _____ **3** Darauf sitzt man beim Essen: der _____ **4** Darin wird man im Liegen sauber: die _____ **5** Daran sitzt man beim Essen: der _____ **6** Darin kann man besonders bequem sitzen: der _____ **9** Wenn dieses Wort vor 1 senkrecht steht, bleiben darin Lebensmittel länger frisch („Ü“=„UE“): der _____ **10** Darauf kann man ganz leise gehen: der _____ **12** Darin wacht man morgens auf: das _____

16. Fragen an einen Makler. Was passt zusammen?

- Hat die Wohnung einen Balkon?
- Ist das Haus alt?
- Ist die Wohnung möbliert?
- Ab wann könnte ich die Wohnung mieten?
- Sind die Tapeten neu?
- Liegt das Haus im Zentrum?
- Wohnt der Besitzer auch im Haus?
- Bietet die Wohnung einen schönen Ausblick?
- In welchem Stockwerk liegt die Wohnung?

- Ja, aber er ist sehr nett.
- Nein, die Wände müssen frisch gestrichen werden.
- Im vierten. Aber es gibt einen Lift.
- Nein, aber Sie dürfen den Garten benutzen,
- Nein, in einem Vorort.
- Sie wird in vier Wochen frei.
- Nein, es ist ein Neubau.
- Oh ja; Sie können die Berge sehen.
- Nein, aber die Küche ist komplett mit Kühlschrank und Herd.

Nach Übung

11

im Kursbuch

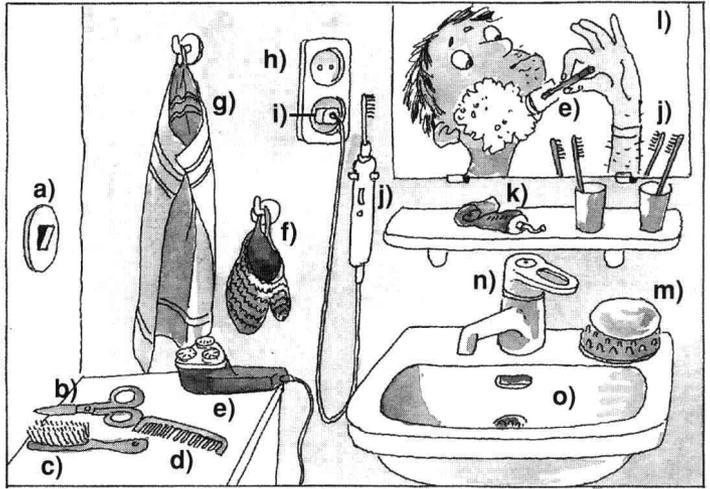
Lektion 1

Nach Übung

11
im Kursbuch

17. Wiederholung: Nomen. Notieren Sie die Nomen mit Artikel.

- a) der Schalter _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____
- e) _____
- f) _____
- g) _____
- h) _____
- i) _____
- j) _____
- k) _____
- l) _____
- m) _____
- n) _____
- o) _____



Nach Übung

12
im Kursbuch

18. Lesen Sie.

Lesen Sie den folgenden Text.

Er öffnete die Tür und trat in Jakobs Zimmer. Es war klein und einfach eingerichtet. Genau in der Mitte der Wand war das Fenster. Rechts stand in der Ecke ein Ofen. Vor dem Ofen lag ein alter Teppich auf dem Fußboden. Unter dem Fenster stand ein kleiner Schrank; darauf sah er den Plattenspieler, den er Jakob zu seinem letzten Geburtstag geschenkt hatte, und einen großen Wecker. Links neben dem Fenster hing ein Bild an der Wand, es zeigte das Gesicht eines kleinen Kindes. In der linken Ecke stand Jakobs Bett. Von der niedrigen Holzdecke hing eine runde Lampe aus japanischem Reispapier. Sie hing so tief herunter, daß man um sie herumgehen mußte.

Das Bild zeigt dasselbe Zimmer zwanzig Jahre später. Was wurde verändert?



1. Der Ofen ... _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____